



Online Magazin IAB-Forum

Das Teilhabechancengesetz in der alltäglichen Praxis der Jobcenter

9. Dezember 2022 | Jutta Winters



Im Video-Statement berichtet IAB-Wissenschaftlerin Kathrin Englert von den positiven Erfahrungen der Jobcenter mit dem Instrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“. In ihrer Forschung kam sie zu dem überraschenden Ergebnis, dass Jobcenter selbst für die Zielgruppe mit oft multiplen Vermittlungshemmnissen die Integration in den Arbeitsmarkt als zentralen Bezugspunkt sehen.

Beschäftigungsfähigkeit und soziale Teilhabe von Langzeitarbeitslosen durch die Etablierung eines [sozialen Arbeitsmarktes](#) zu stärken, ist das Ziel des 2019 in Kraft getretenen [Teilhabechancengesetzes](#). Im Zentrum stehen eine intensive Beratung und individuelle Betreuung der Geförderten sowie umfangreiche Lohnkostenzuschüsse für deren Arbeitgeber. Das IAB hat

parallel zur Einführung des Teilhabechancengesetzes mit der begleitenden Evaluation beider Instrumente begonnen.

Dr. Kathrin Englert berichtet im Video, wie [Jobcenter](#) das Instrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ in ihrer alltäglichen Vermittlungsarbeit konkret umsetzen und einschätzen. „Die Jobcenter bewerten vor allem das Instrument ‚Teilhabe am Arbeitsmarkt‘ positiv“, so Kathrin Englert. Rund 80 Prozent der Jobcenter wünsche sich eine Entfristung. Aus ihren Forschungsergebnissen zieht die Forscherin Rückschlüsse nicht nur für die weitere Entwicklung des Instruments. „Wenn sich der Gesetzgeber eine stärkere Umsetzung in Richtung eines sozialen Arbeitsmarktes wünscht, also auch arbeitsmarktfernere Gruppen berücksichtigt werden sollen, mehr Gewicht auf soziale Teilhabe liegen soll und noch mehr angepasste Arbeitsplätze geschaffen werden sollen, dann sollten diese Aspekte im [Bürgergeld-Gesetz](#) noch nachgeschärft werden“, konstatiert Englert.

Mehr über Dr. Kathrin Englert

Dr. Kathrin Englert ist seit November 2021 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich „Erwerbslosigkeit und Teilhabe“ am IAB. Davor hat sie im Sonderforschungsbereich „Medien der Kooperation“ an der Universität Siegen gearbeitet. Ihre Forschungsschwerpunkte sind der Wandel von (Sozial-)Staatlichkeit und öffentlichen Verwaltungen, der Wandel von Arbeitswelten sowie digitale (soziale) Medien.

Aktivieren Sie JavaScript um das Video zu sehen.

<https://youtu.be/C10OU9HS0zk>

Videoreihe: Zwischenbilanz nach vier Jahren Teilhabechancengesetz

Das Statement von Dr. Kathrin Englert ist der Auftakt einer dreiteiligen Videoreihe zur Zwischenbilanz nach vier Jahren Teilhabechancengesetz.

- Am 16. Dezember 2022 erscheint ein Statement von Dr. Mustafa Coban zu den Erfahrungen von Frauen und Männern mit dem Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“.
- Am 21. Dezember 2022 erscheint ein Statement von Dr. Zein Kasrin über ganzheitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung von Geförderten im Rahmen der Instrumente „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen“ und „Teilhabe am Arbeitsmarkt“.

Weitere Informationen des IAB zum Teilhabechancengesetz

- Zwischenbericht „[Evaluation der Förderinstrumente nach §16e und §16i SGB II](#)“
- IAB-Forum-Serie „[Eingliederung von Langzeitarbeitslosen und Teilhabe am Arbeitsmarkt](#)“

doi: [10.48720/IAB.FOO.20221209](https://doi.org/10.48720/IAB.FOO.20221209)

Zitationshinweis

Jutta Winters (2022): Das Teilhabechancengesetz in der alltäglichen Praxis der Jobcenter , In: Online Magazin IAB-Forum 9. Dezember 2022, <https://iab-forum.de/das-teilhabechancengesetz-in-der-alltaeglichen-praxis-der-jobcenter/>, Abrufdatum: 26. April 2026

Lizenzhinweis

Diese Publikation ist unter folgender Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht: Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0):

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>